

*Allgemeiner Bauverein Essen Akt.-Ges., Sitz in Essen.

Gegründet: 17./4. bezw. 3./6. 1919; eingetr. 14./6. 1919. Gründer: Oberbürgermeister Dr. Hans Luther, Stadtgemeinde Essen, Beigeordneter Dr.-Ing. Rob. Schmidt, Malermeister Fritz Karrenbrock, Reg.- u. Baurat Otto Skalweit, Rheinisch-Westfälisches Kohlensyndikat, Albrecht Münker, Reg.-Baumeister a. D. Heinr. Helbing, Emschergerossenschaft, Reg.-Baumeister a. D. Emil Jöhrens, Architekt Friedr. Wilh. Schulte, Handwerker u. Handelsbank e. G. m. b. H., Oberlehrer Franz Frye, Eisenbahn-Obersekretär Bernh. Diebenbusch, Dreher Anton Dünker, Stadtbauführer Heinr. Hofmann, Essen.

Zweck: Der minderbemittelten Bevölkerung gesunde u. zweckmässig eingerichtete Wohnungen preiswert zu verschaffen; Gegenstand des Unternehmens sind daher alle diesem Gesellschaftszweck dienenden Geschäfte, insbesondere der Erwerb von Grundstücken zur Errichtung von Häusern u. deren Verwertung.

Kapital: M. 2 000 000, eingeteilt in 660 Aktien A zu je M. 1000, 1040 Aktien B zu je M. 1000, 400 Aktien C zu je M. 500 u. 400 Aktien D zu je M. 250. Die Aktien wurden zum Nennwert ausgegeben u. lauten auf den Namen. Auf Wunsch der Aktionäre u. mit Zustimmung des A.-R. können die Aktien der Abt. A u. B in Inhaberaktien umgewandelt werden. Die Aktien der Abt. C u. D können nur mit Genehmigung der Ges. übertragen werden.

Direktion: Architekt Wilh. Schulte, Eisenbahn-Obersekretär Mathias Braun.

Aufsichtsrat: Vors. Oberbürgermeister Dr. Hans Luther, Beigeordneter Dr.-Ing. Rob. Schmidt, Rechtsrat Dr. jur. Rob. Helm, Malermeister Fritz Karrenbrock, Kaufm. Josef van Gemmeren, Oberlehrer Franz Frye, Eisenbahn-Obersekretär Bernh. Diebenbusch, Dreher Anton Dünker, Stadtbauführer Heinr. Hofmann, Reg.-Baumeister a. D. Heinr. Helbing, Reg.- u. Baurat Otto Skalweit, Baurat Rob. Schmohl, Gewerkschaftssekretär Heinr. Hirtsiefer, Essen; Landesrat Dr. Mewes, Düsseldorf; Techniker Wilh. Giese, Essen.

Essener Boden-Aktiengesellschaft

Sitz in **Essen**, Rolandstr. 24.

Gegründet: 25./2. mit Nachtrag v. 10./4. 1911; eingetr. 9./6. 1911 in Werden-Ruhr. Gründer siehe dieses Handbuch 1916/17.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Grundstücken in den Gemeinden Essen u. Bredeney, einschl. der Gemarkung Haarzopf. Der Gesamtgrundbesitz der Ges. in Grösse von rund 606 Morgen oder 1 547 253 qm ist in Bredeney gelegen. Auf den Kaufpreis wurden M. 1 091 429 bar angezahlt. Die Restkaufgelder sind mit wenigen Ausnahmen seitens der Verkäufer 10 Jahre unkündbar und mit durchschnittlich 3 $\frac{3}{4}$ % verzinsl. Der Bebauungsplan des Geländes ist in Bearbeitung. 1915 erfolgte Vereinigung der Gemeinde Bredeney mit Essen. 1911—1918 fanden keine Verkäufe statt.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern.

Hypotheken: M. 160 250 u. M. 1 012 400 Restkaufgelder (siehe oben).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 901, Grundstücke 2 421 624, Debit. 2806, Treuhand-Debit. 70 414, Inventar 1, Gesamtverlust 453 873. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 160 250, Restkaufgelder 1 012 400, Kredit. 206 556, Treuhand-Kredit. 70 414. Sa. M. 2 949 620.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 377 550, Hypoth.-Zs. 45 805, Zs. 9065, Handl.-Unk. 38 553. — Kredit: Provis. 267, Erträge eig. Grundstücke 16 834, Gesamtverlust 453 873. Sa. M. 470 975.

Dividenden 1911—1918: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. (Bilanzverlust 1918 M. 453 873.)

Direktion: Jakob Freudenberger.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. a. D. Carl Parcus, Darmstadt; Stellv. Bank-Dir. Gust. König, Giessen; Dir. Dr. jur. Ferd. Weyl, Frankf. a. M.; Prof. Dr. Hans Goldschmidt, Berlin; Dir. a. D. Aug. Rheinboldt, Wiesbaden.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Darmstadt: Bank f. Handel u. Ind.; Essen: Mitteldeutsche Creditbank.

Gemeinnütziger Bauverein Essen-Stadtwald Akt.-Ges.

in **Essen**.

Gegründet: 27./3. 1918; eingetr. 14./5. 1918. Gründer: 34 Einwohner von Essen, die sämtl. Aktien übernehmen.

Zweck: Erwerb von Grundstücken zum Zwecke der Bebauung u. Verwertung im Interesse mittlerer u. höherer Beamter in staatlichen, städtischen oder privaten Stellungen, im Interesse von Angehörigen des Kaufmanns- u. Gewerbestandes.

Kapital: M. 135 000 in Aktien à M. 1000, begeben zu pari; eingeteilt in 2 Abteilungen: Abt. A Nr. 1—57, Abt. B Nr. 58—135, die Aktien der Abt. B erhalten aus dem Reingewinn